



**Geschäftsführung
Werksausschuss
Gebäudemanagement**

Es informiert Sie	Klaus Lidke
Telefon (0202)	563 2760
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	klaus.lidke@gmw.wuppertal.de
Datum	31.03.04

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses Gebäudemanagement am 04.03.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Geisendörfer, Frau Nicole Kleinert, Herr Günter Pott, Herr Wolfgang Priem,
Frau Andrea Winterhager (bis 17:30 Uhr)

von der SPD-Fraktion

Herr Arif Izgi (bis 17:30 Uhr), Herr Richard Reczko, Herr Oliver-Siegfried Wagner, Frau Renate
Warnecke

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke (ab 16:15 Uhr)

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Franz-Josef Flöth, Herr Frank Meidrodt

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Dirk Baumer, Herr Thorsten Wagner, Herr Thomas Lehn, Herr
Christian Gleim, Frau Petra Becker, Frau Angelika Eisenbach (bis 16.10 Uhr)

Frau Sylvia Hübler, Herr Frank Noetzel

Herr Kronenberg (R. 103) (bis 16:20 Uhr)

Schriefführer : Herr Klaus Lidke

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Gebäudemanagement.

Die Verwaltung legt die Drucksachen VO 2662/04 – Sanierung des Gartenhallenbades Langerfeld – Durchführungsbeschluss – und VO/2644/04 – Sanierung der Turnhalle Am Hedtberg in Wuppertal –Langerfeld - sowie zum Tagesordnungspunkt 11 – Verschiedenes - einen Bericht zur Sanierung des städt. Gymnasiums Bayreuther Straße als Tischvorlagen aus.

Die zum Tagesordnungspunkt 10 - Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal 2004 – angekündigte Drucksache wird zurückgezogen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der zu TOP 11 – Verschiedenes – ausgelegte Bericht zur Sanierung des städt. Gymnasiums Bayreuther Straße ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

1 Wettbewerb "Neuer Garten Hardt" - Präsentation -

Herr Kronenberg vom Ressort 103 - Umwelt, Grünflächen und Forsten - informiert über das Freiraumprogramm der Stadt Wuppertal sowie über den Stand des Wettbewerbs „Neuer Garten Hardt“.

Hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeit weist er auf die gestellten Förderanträge für das Jahr 2005 hin, macht jedoch auf das Problem der Förderung von Maßnahmen im Bereich des Hochbaus aufmerksam.

2 Vorstellung des Funktionsbereichs Energie- u. Umweltmanagement

Herr Gleim stellt Struktur und Aufgaben des FB 3 - Energie- und Umweltmanagement - vor. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf die Frage von Herrn Stv. Wagner teilt Herr Dr. Flunkert mit, dass ein „Bürgercontracting“ nicht angedacht sei. Angesichts der Schnittstellenproblematik und des mangelnden technischen Know-Hows ist er gegen weitere Contracting-Maßnahmen aus. Er spricht sich dafür aus, Energiesparmaßnahmen, quasi als Intracting, selbst zu finanzieren. Nach dem Haushaltsrecht würde dies jedoch einer Kreditaufnahme gleichkommen, die von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werde. Die für diese Maßnahmen zu investierenden Mittel seien daher zunächst im Rahmen des Wirtschaftsplans einzusparen. Zu diesem Zweck ist beabsichtigt, ein Energieeinsparkataster zu erstellen.

Die Verwendung dieser Einsparungen für weitere Investitionen hält er aufgrund der diesbezüglichen Absprachen mit dem Kämmerer sowie der Verantwortung des Werksausschusses für den Wirtschaftsplan für sichergestellt.

Auf Anfrage erklärt Herr Gleim, dass Maßnahmen zur Wassereinsparung in erster Linie bei den Bädern zum Tragen kommen. Die Nutzung von Brauchwasser sei allenfalls bei Neubauten denkbar, wird angesichts der damit verbundenen Kosten jedoch nicht eingesetzt.

Herr Stv. Izgi hält die Investitionen für begrüßenswert, er weist jedoch darauf hin, dass ein geringer Energieverbrauch zu Erhöhungen der Grundpreise führen könne, so dass die kalkulierten Einsparungen nicht erzielt werden.

Herr Dr. Flunkert teilt diese Befürchtungen unter Hinweis auf die Liberalisierung des Strommarktes nicht und verweist auf die Möglichkeit, den Vertrag mit der WSW AG zu kündigen und die Leistung auszuschreiben.

3 Managementprogramm 2004/2005 der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/2594/04

Frau Stv. Kleinert teilt mit, in der CDU-Fraktion bestehe noch Beratungsbedarf.

Herr Dr. Flunkert sieht die Federführung für drei Projekte der Regionale, Villa Eller, Haus der Jugend und Zoo, beim GMW. Bei kalkulierten Honorarkosten von 1,2 Mio. € sei jedoch die Frage der Finanzierung, u. a. für die Einstellung von Mitarbeitern als Ersatz für das bei diesen Projekten einzusetzende Personal, zu klären. Er verweist diesbezüglich auf ein in der kommenden Woche stattfindendes Gespräch mit Herrn Übrück.

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung weitergeleitet.

4 Abbau des Gerüsts am Rathaus Barmen

4.1 Anfrage: Abbau des Gerüsts am Rathaus Barmen
Vorlage: VO/2471/04

4.1.1 Stellungnahme der Verwaltung zur VO/2471/04

4.2 Gerüste-Abbau am Rathaus Barmen
Vorlage: VO/2500/04

4.2.1 Stellungnahme der Verwaltung zur VO/2500/04

Die Drucksachen werden ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

5 Sanierung des Gartenhallenbades Langerfeld
Vorlage: VO/2662/04

Herr Dr. Flunkert berichtet, dass nach der Durchführung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens die Planungsleistungen an das Architekturbüro Dr. Krieger vergeben wurden. Die Mehrkosten gegenüber dem Grundsatzbeschluss resultieren in erster Line aufgrund zusätzlich festgestellter Mängel sowie der seinerzeit noch nicht berücksichtigten Wasseraufbereitungsanlage.

Herr Meidrodt ergänzt, dass das VOF-Verfahren, bei dem sich drei Büros beteiligt haben, mit externer Begleitung durchgeführt wurde. Die Bewertung der Angebote erfolgte in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt. Bezüglich der Mehrkosten hebt er die Maßnahmen zur Energieeinsparung hervor, die im Grundsatzbeschluss lediglich als Option aufgeführt waren. Zusätzliche Kosten entstünden auch durch den Einbau der Kassenautomaten.

Frau Stv. Kleinert erklärt für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf. Herr Stv. Wagner spricht sich für die Vorlage aus. Herr Stv. Henke hat ebenfalls keine Bedenken, der Vorlage zuzustimmen. Die Vorsitzende wirft die Frage auf, ob eine solche umfangreiche Vorlage als Tischvorlage beschlossen werden kann.

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung zur Beratung an Hauptausschuss und Rat weitergeleitet.

**6 Sanierung der Turnhalle Am Hedtberg 26 in Wuppertal Langerfeld
Vorlage: VO/2644/04**

Herr Dr. Flunkert erläutert, dass die rund 100 Jahre alte, komplett aus Holz bestehende Turnhalle Am Hedtberg vom LTV genutzt wird und lt. Aussage des Vereins, notwendig für das Bestehen des Vereins sei. Aufgrund des maroden Zustands sei die Halle im Bestand gefährdet.

Nach Gesprächen mit dem Oberbürgermeister, der Bezirksvertretung und dem Kämmerer ist die Finanzierung aus Einsparungen bei der Feuer- und Rettungswache II sowie aus verfügbaren Mitteln des Heizungssanierungsprogramms möglich. Bei Zustimmung könne die Sanierung im Frühjahr /Sommer 2005 durchgeführt werden, anderenfalls drohe ggf. sogar die Schließung.

Frau Kleinert hält die Sanierung zwar für wünschenswert, die CDU-Fraktion habe jedoch noch Beratungsbedarf.

Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung zur Beratung an Hauptausschuss und Rat weitergeleitet.

**7 Instandsetzung der "Schwimmoper" - Grundsatzbeschluss -
Vorlage: VO/2579/04**

Die Vorlage wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

**8 Erhalt der "Integrativen-Waldorf-Kindertagesstätte
- Gemeinsamer Antrag der BV Fraktionen an den Rat der Stadt
Vorlage: VO/2341/03**

Die Vorsitzende erinnert an die in der letzten Sitzung geführte Diskussion. Herr Dr. Flunkert stellt noch einmal den Vorschlag des GMW vor, die Maßnahme durchzuführen und über eine Erhöhung der Mieten zu refinanzieren.

Herr Stv. Geissendörfer teilt mit, der Jugendhilfeausschuss habe dem Vorschlag zugestimmt.

Herr Lehn berichtet, dem Vereinsvorstand sei die Durchführung der Maßnahme durch das GMW in Aussicht gestellt worden. Es sei darauf hingewiesen worden, dass die auf diesem Wege vorfinanzierten Baukosten über den Mietpreis gedeckt werden müssten, die Refinanzierung der zusätzlichen Miete jedoch im Rahmen der Betriebskostenförderung beim SB 202 beantragt werden könne.

**9 Bericht über die Arbeit der Innenrevision im Gebäudemanagement im Jahr
2003 - Vorlage: VO/2615/04**

Frau Kleinert begrüßt die Einrichtung der Innenrevision ausdrücklich.

Auf Anfrage teilt Frau Becker mit, dass es sich bei den genannten Sonderprüfungen um verschiedene Prüfungen handele, die bei Auftreten von Unregelmäßigkeiten nach Absprache mit der Werkleitung durchgeführt wurden. Herr Dr. Flunkert verweist exemplarisch auf die Klärung der Gründe für die Auseinandersetzungen mit Firmen sowie den Recherchen im Falle eines Mitarbeiters, der aufgrund häufiger Privatkorrespondenz aufgefallen sei.

Frau Stv. Kleinert bittet den Werksausschuss bei gravierenden Unregelmäßigkeiten zu informieren.

Auf Anfrage hält Herr Dr. Flunkert die Besetzung der Innenrevision mit zwei Mitarbeitern trotz der zunehmenden Fälle für angemessen.

Der Bericht wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

10 Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal 2004 - -

Herr Dr. Flunkert erklärt, die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen, da noch Abstimmungsbedarf mit der Kämmerei bestehe. Er schlägt vor, den Entwurf zunächst mit den Sprechern der Fraktionen zu besprechen und dann in der nächsten Sitzung zu beschließen.

Frau Stv. Kleinert stimmt der Vorgehensweise zu, bittet jedoch zur nächsten Sitzung um Vorlage des Jahresergebnisses 2003 oder zumindest um einen Quartalsbericht.

11 Verschiedenes

Herr Dr. Flunkert begründet die Aufhebung des VOF-Verfahrens zur Sanierung der Oper. Auf Anfrage schätzt er die dadurch entstehende Verzögerung auf drei bis sechs Monate, so dass der Baubeginn sich voraussichtlich von Ende 2005 auf Anfang 2006 verschiebe.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung: 17.40 Uhr.

Warnecke
Vorsitzende

Kleinert
Stadtverordnete

Dr. Flunkert
Werkleiter

Lidke
Schriftführer